

LAGEPLAN

Drei gute Gründe, Mitglied im Brühler Kunstverein zu werden:

1. Freier Eintritt bei allen ADKV-Kunstvereinen bundesweit und ermäßigter Eintritt beim Max Ernst Museum
2. Ermäßigungen bei weiteren Veranstaltungen und beim Kauf der Publikationen und Jahregaben des BKV.
3. Sie unterstützen einen engagierten Verein, fördern mit Ihrer Mitgliedschaft zeitgenössische Kunst und haben die Möglichkeit, das Vereinsleben aktiv zu gestalten



Brühler Kunstverein

Programm
1. Halbjahr 2018

Sonderausstellung „Jetzt oder nie“

Schüler aus Brühler Schulen ab der Jahrgangsstufe 11 präsentieren beim Brühler Kunstverein themenbezogene Werke. Es wird eine Jurierung stattfinden und es werden Preise vergeben.

15. bis 17. Juni 2018

Öffnungszeiten und Zeitpunkt der Vernissage werden noch bekannt gegeben.

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite:

www.bruehler-kunstverein.de

Brühler Kunstverein e.V.

Ausstellungsraum
Alte Schlosserei des Marienhospitals
Clemens-August-Straße 24, 50321 Brühl

www.bruehler-kunstverein.de
info@bruehler-kunstverein.de
Tel. 02232-925384

Postanschrift
Geschäftsadresse
Römerstraße 339, 50321 Brühl

Öffnungszeiten:
während der Ausstellungen
Mittwoch bis Sonntag 15.00-17.00 Uhr



Januar bis Juni 2018

KATHRIN RABENORT

Rules

4. März bis 25. März 2018



Kathrin Rabenort, yaodai, 2017, Kunstleder, Metall, variable Installationsmaße
© Kathrin Rabenort und VG Bild Kunst

Kathrin Rabenort nutzt Kleidung und Stoffe als ihr künstlerisches Material. Aus ihm entwickelt sie Objekte, Skulpturen und Installationen, die den menschlichen Körper in seiner gesellschaftlich-soziologischen Umgebung referieren.

Das Spannungsverhältnis Körper und Bekleidung begleitet ihre Kunst. Die Auseinandersetzung mit der sozialen Ordnung z.B. mit hierarchischen Strukturen, mit dem Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft und Norm bzw. normierender Kleidung sind ihre Themen. Dabei interessieren die Künstlerin sowohl die nach außen getragenen Signale, als auch die Wechselbeziehung zwischen Bekleidung und innerer Haltung der Träger, wie es am Beispiel von normierenden Uniformen offensichtlich wird. So arbeitet sie oft mit militärischen Camouflage-Mustern oder Originaluniformen aus dem Security-Bereich. In ihren Installationen, in die Rabenort weitere Medien, wie Fotografie, Audio, Zeichnung, Malerei und Readymade integriert, bezieht sie sich auf die Architektur sowie auf die ursprüngliche Funktion und Nutzung des Ausstellungsraumes. So entwickelt die Künstlerin speziell für die Räumlichkeiten des Brühler Kunstvereins eine Installation, die durch Objekte und Zeichnungen ergänzt wird.

Vernissage

Sonntag, 4. März 2018, 11.00 Uhr
Einführung: Sabine Elsa Müller MA

Finissage mit Künstlergespräch

Sonntag, 25. März 2018, 15.00 Uhr

TESSA KNAPP

Hereness into Nowness

29. April bis 19. Mai 2018



Ausstellungsansicht Voices artothek Tessa Knapp
© Frau Babic Fotografie

Die audiovisuelle Installation, die die Medienkünstlerin Tessa Knapp für den Raum des Kunstvereins schafft, beschäftigt sich mit Gegenwärtigkeit. Wie sie sich sinnlich wahrnehmen, körperlich in Worte fassen und im Kontrast dazu medial speichern und apparativ übertragen lässt. Licht- und Schattenprojektionen wandern durch den Raum. Zu hören sind Stimmen, die in wenigen Worten und Sprachen mit Tonaufzeichnung über Telefon und Videokonferenz einen Moment beschreiben, der sich immer wieder neu und vielfältig darstellt: „Ich bin jetzt hier“.

Diese medial konservierten Zeitperlen werden mit Video- und Lichtprojektionen im Raum miteinander verwoben und als Raumzeit zerdehnt. Dabei steht die behutsame Wahrnehmungsverfeinerung im Kontrast zur technischen Echtzeitübertragung der Informations-netzwerke. Musiker werden schließlich mit Augenblicken der Installation arbeiten und in einem Videokonzert wieder „live“ zurück in das tatsächliche Hier und Jetzt des Besuchers überführen.

Vernissage

Sonntag, 29. April 2018, 11.00 Uhr
Einführung: Günter Wagner MA

Finissage mit Künstlergespräch

Sonntag, 19. Mai 2018, 15.00 Uhr

EXKURSION ZUR RETROSPEKTIVE DER LEHMBRUCKPREISTRÄGERIN

REBECCA HORN ins Lehmbruck-Museum in Duisburg

Samstag, 24. März 2018

Wir besuchen die Ausstellung Rebecca Horn „Hauchkörper als Lebenszyklus“ und werden geführt durch Tom Koesel.

Treffpunkt HBF Brühl 12.45 Uhr (Abfahrt 13.13 Uhr)
Kostenbeitrag: 10 Euro Mitglieder, 21 Euro Nichtmitglieder
(inkl. Bahnfahrt, Museumseintritt, Führung)
Verbindliche Anmeldung unter:
info@bruehler-kunstverein.de oder Tel. 02232-925384



Hauchkörper
Rebecca Horn, 2017
Privatsammlung
© Rebecca Horn
VG Bild-Kunst
Bonn 2017
Foto: Gunter Lepkowski

Zur Ausstellung:

Rebecca Horn, eine der herausragenden Künstlerinnen Deutschlands, erhielt am 24. November 2017 den Wilhelm-Lehmbruck-Preis für ihr Lebenswerk. Sie empfing damit die Auszeichnung für Skulptur, die 1966 zu Ehren des expressionistischen Bildhauers Wilhelm Lehmbruck ins Leben gerufen wurde – eine Auszeichnung für Skulptur für eine Künstlerin, die die Skulptur weit über ihre Grenzen hinaus geführt hat.

Kompromisslos, eigenwillig und unverwechselbar prägt Rebecca Horn seit mehr als 50 Jahren so unterschiedliche Disziplinen wie Performance, Bildhauerei, Poesie, Malerei und zuletzt auch große Opernproduktionen.

In der Duisburger Ausstellung zeigt Rebecca Horn erstmals ihre neueste Werkgruppe, die „Hauchkörper“, die im Frühjahr 2017 entstanden sind: elegante, goldene Speere bewegen sich langsam wiegend, meditativ und lassen uns zur Ruhe kommen.

Text: Lehmbruck Museum

griffelkunst

Sonntag, 27. Mai 2018

von 11.00 bis 16.00 Uhr

Zur Frühjahrswahl der griffelkunst werden grafische und fotografische Werke verschiedener Künstler präsentiert.
Leitung: Ingrid Hörstrup und Renate Schäfer-Jökel